

ihre Erziehung in der Arbeit und im politischen Leben.

Das Parteikomitee der Kollektivwirtschaft und die Leitung der Parteiorganisation achten ständig darauf, daß die Kandidaten Partei auf träge erhalten und sie gewissenhaft erfüllen, daß sie aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Sieben Kandidaten arbeiten als Agitatoren, viele erfüllen Einzelaufträge: Sie helfen bei der Vorbereitung der Leitungssitzungen und der Mitgliederversammlungen.

Der junge Genosse Jusupow — der beste Kraftfahrer der Kollektivwirtschaft — nahm zum Beispiel vor kurzem zur Vorbereitung einer Partei Versammlung an der Untersuchung des Standes der Schweinezucht teil. Exakt und gewissenhaft erfüllen der Mechanisator Genosse Abdulwalejew, der Traktorist Genosse Ismailow, der Kombineführer Genosse Idrisow u. a. die verschiedenen Aufträge der Parteiorganisation. Genosse Idrisow ist Agitator und studiert mit den Mechanisatoren die Materialien des XXII. Parteitages der KPdSU. Die jungen Genos-

sen nehmen aktiv teil an der Durchführung der „Tage der Viehzüchter“, an den Beratungen der Mechanisatoren, an der Auswertung des sozialistischen Wettbewerbs. Alle Kommunisten studieren im Rahmen der Parteischulung, in Zirkeln und Schulen zum Studium der Grundlagen der Agro- und Zootechnik.

In solchen Parteiorganisationen, in denen eine systematische Erziehungsarbeit mit den Kandidaten geleistet wird, werden sie in der Regel nach einem Jahr als Mitglied in die Partei aufgenommen, und die Parteiorganisationen erhalten einen neuen und würdigen Zuwachs.

Formen für die Arbeit mit den Kandidaten gibt es viele. Die Hauptsache ist jedoch die individuelle Arbeit mit jedem Kandidaten unter Berücksichtigung seiner Kenntnisse, seiner Fähigkeiten und persönlichen Eigenschaften. Eine solche Arbeit hilft den Parteiorganisationen, die Kandidaten richtig auf die Mitgliedschaft vorzubereiten und sie rechtzeitig aufzunehmen.

¹ A. G. U e d e n k o w



Auf der Baustelle des Krasnojarsker Wasserkraftwerks

Foto: DSF